# Protokoll der Jahreshauptversammlung des VÖB vom 26. Juni 2025

Kurz nach 16:30 Uhr begrüßt Obmann Christian Schöffmann die Vereinsvertreter und eröffnet die Sitzung.
Von 26 Vereinen sind 23 bei der heurigen VÖB- Jahreshauptversammlung vertreten.
Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

| | *Verein* | *Teilnehmer 2025* |
|---|---|---|
| 1 | ATTW | Kloiböck, Kristan |
| 2 | BA | Zdrazil |
| 3 | BBSV | Fiala |
| 4 | BKA | Lorenz |
| 5 | BRZ | |
| 6 | BTTC | Brus |
| 7 | FJB | Preihs, Wallner |
| 8 | FLO | Schöffmann |
| 9 | FSF | Baschiera |
| 10 | HÄRM | Novak, Winter |
| 11 | KAI | Welles |
| 12 | KÖST | Rohr, Paltl |
| 13 | KSVUW | Rauch |
| 14 | KSV-HG I | Beroun, Schuster |
| 15 | KSV-WN | Senčar |
| 16 | LAND | Ratz, Sobotka, |
| 17 | LENZ | Holzmann |
| 18 | NFS | Brunner B., Brunner G. |
| 19 | OLY | Stefaner |
| 20 | OWS | Stürmer |
| 21 | POST | Binder, Mantl, Gaugler |
| 22 | RIT | |
| 23 | SKH | Schönweiler |
| 24 | SPX | |
| 25 | SU9 | Micheluzzi |
| 26 | WILI | Mikyska, Jordan, Becherer (später) |

Schöffmann bedankt sich bei Herrn Baschiera (FSF) für die Zurverfügungstellung des Sitzungssaals.

Schöffmann ersucht die Vereinsvertreter um eine Schweigeminute für die Verstorbenen der letzten Saison (Lanc, Lang, Novak, Trenkwalder).

## Pkt. 1 - Abstimmung über die Tagesordnung

Die den Vereinsvertretern vorliegende Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen angenommen.

## Pkt. 2 - Bericht über das abgelaufene Spieljahr

MUBA-Vorsitzender Alexander Preihs berichtet:

- Die vergangene Saison war die 75. Meisterschaft des VÖB und erfreulicherweise gab es auch heuer keine Proteste oder Einsprüche.
- 23 Vereine mit 75 Mannschaften haben daran teilgenommen; das waren 11 Mannschaften mehr als in der Vorsaison. Leider haben zwei Mannschaften nicht das Ende der Meisterschaft geschafft – eine wurde im Frühjahr zurückgezogen, die andere schied nach dreimaligem „kampflos“ aus.
- Insgesamt waren 693 Spieler gemeldet; um 109 mehr als eine Saison davor.
- In 732 Spielen wurde in der Liga und sechs Klassen die Meisterschaft bestritten. 5 Spiele musste der MUBA strafbeglaubigen. 51 Spiele wurden „kampflos“ abgegeben.
- Die frühere „10-er Regel“ ist nach Abstimmung bei der letzten JHV gefallen (siehe Protokoll 2024, Pkt.10). Somit haben diesmal 8 Mannschaften mehr als 10 Spieler eingesetzt; Rekord war eine Mannschaft mit 19 verschiedenen Spielern.
- Bereits das zweite Jahr nützt der VÖB das XTTV-System. Es wurde sehr gut angenommen und die Benutzer haben fast keine Probleme damit.
- Am 03.07.2024 fand das Vereinsleiter-Turnier in der Halle von NFS statt. Ergebnisse auf der VÖB-Homepage oder mit Link: https://voeb-tt.at/turnier/vereinturniere.pdf
- Das VÖB-Turnier fand am 30.11.2024 statt; bereits zum vierten Mal im Spiellokal Rösslergasse von WPAE. 78 Spieler aus 17 Vereinen nahmen an 10 Bewerben teil. Auf 9 Tischen wurde 12 Stunden lang gespielt bis alle Sieger feststanden. Ergebnisse auf der VÖB-Homepage oder mit Link: https://www.voeb-tt.at/turnier/turnier24.pdf

Im Namen des MUBA bedankt sich Alexander Preihs bei allen Vorstandsmitgliedern, den Vereinsvertretern und Mannschaftsführern und natürlich allen Spielern für die gute Zusammenarbeit.

## Pkt. 3 - Preisverteilung MS 2024/2025

Die Ergebnisse und Preisträger werden von Gerhard Paltl verlesen.
Die Preisverleihung erfolgt vereinsweise. Die Pokale und Urkunden werden von Schöffmann und Preihs den Vereinsvertretern überreicht.
Das Auditorium applaudiert den Preisträgern.

Im Namen des VÖB gratuliert Obmann Schöffmann der 2-fachen Senioren-Europameisterin

**Gertrude Mikyska** !

Sowohl im 85er-Einzel als auch im 85er-Doppel erreichte sie Gold bei der EM in Novi Sad.

## Pkt. 4 - Bericht des Kassiers

VÖB-Kassier Gerhard Bauer ist nicht anwesend und hat seinen Bericht schriftlich übermittelt:

| | |
|---|---|
| Kontostand aus dem Vorjahr | 4.170,32 €uro |
| **Neuer Saldo per 4.05.2025** | **4.201,33** €uro |
| Das ist ein Plus von | 31,01 €uro |

| | |
|---|---|
| Die Einnahmen aus den Gebühren für die MS | +3101,00 €uro |
| Die Ausgaben aufgegliedert für: | |
| Turnier | -630,00 |
| Bankspesen | -126,77 |
| Verwaltungskosten | -950,74 |
| Pokale | -759,60 |
| EDV (Webspace, Speicher, XTTV) | -602,88 |
| in Summe | -3069,99 €uro |

Zum Kassabericht gibt es seitens der JHV keine Fragen.

## Pkt. 5 - Bericht des Rechnungsprüfers

Rechnungsprüfer Günther Stadlmann hat seinen Bericht ebenfalls schriftlich übermittelt:

Ich habe die Kassaprüfung am 23.05.2025 durchgeführt. Der Kassabestand beträgt € 4.201,33.

Es gibt keine Unklarheiten oder Beanstandungen. Die Kassa ist übersichtlich und verständlich geführt.

Es wird beantragt den Vorstand und den Kassier zu entlasten.

## Pkt. 6 – Entlastung des Vorstandes

Herr Baschiera lässt die JHV über den Antrag abstimmen.
Die Entlastung wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen angenommen.

## Pkt. 7 – Gebühren, Kosten, Strafen und Bußen

Sämtliche Beträge bleiben unverändert. Siehe Seite 15 des Regulativs.

## Pkt. 8 – Entscheidungen des Vorstandes

Neue Vereine wurden in den VÖB aufgenommen. Es sind dies:
**HÄRM**, Spiellokal Spin City; Altmannsdorferstraße 154-156.
**RIT** (eine Abspaltung von SPX). Spiellokal in der Längenfeldgasse 68.

SPX hat heuer keine Nennung abgegeben.

Gerhard Paltl erinnert an die Neuwahl des Vorstands in zwei Jahren, also 2027. Personell stehen dann der Obmann Christian Schöffmann, sowie Dr.Wolfgang Rohr und Gerhard Paltl nicht mehr zur Verfügung.
Paltl appelliert an die JHV, frische Kräfte zu nominieren bzw. Interessierte zu melden.

## Pkt. 9 – Abstimmung über rechtzeitig eingebrachte Anträge

**MUBA - Antrag 1:**

Es wird beantragt den § 15 Pkt. 5 des Regulativs wie folgt abzuändern:

Derzeitiger Text:

Im gegenseitigen Einvernehmen ist die Vorverlegung von Meisterschaftsspielen möglich. Eine Vorverlegung ist nicht meldepflichtig.

**Neuer Text:**

**Im gegenseitigen Einvernehmen ist die Vorverlegung von Meisterschaftsspielen möglich. Eine Vorverlegung ist meldepflichtig.**

Begründung: Im neuen XTTV-System ist die Verschiebung von Meisterschaftsspielen so konzipiert, dass bei einer einlangenden Verschiebungsmeldung beide betroffenen Mannschaften/Vereine als auch der Verband per Mail dieses Ansuchen erhalten. Der Verband hat das Ansuchen entweder zu genehmigen oder abzuweisen. Um aber ein geordnetes Verfahren zu gewährleisten, muss das Ansuchen rechtzeitig gestellt werden. Rechtzeitig bedeutet, dass der Antragzeitpunkt VOR dem im System aufscheinenden Spieltag liegen muss. Man muss bedenken, dass eventuell Zuseher sich dieses Spiel ansehen wollen; auch könnte der MUBA dieses Spiel „kontrollieren" müssen. (Lokal; Schläger, …)

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig angenommen.

**MUBA - Antrag 2:**

Es wird beantragt den § 26 Pkt. 1 des Regulativs wie folgt abzuändern:

Derzeitiger Text:

Anzeigen und Proteste können, jederzeit eingebracht werden. Allfällige Mängel gelten, wenn sie später als 14 Tage nach Beendigung des letzten Meisterschaftsspiel bzw. nach eventuellen Entscheidungsspielen hervorkommen , als verjährt. Berichtigungen von Druckfehlern durch den MUBA (etwa bei der Veröffentlichung von Tabellen) sind jederzeit möglich.

**Neuer Text:**

**Anzeigen und Proteste können von im Datenblatt ausgewiesenen Verantwortlichen dessen Stellvertreter und dem Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaft jederzeit eingebracht werden. Nach Beendigung der Meisterschaft (Fristsetzung gem. § 4 Abs. 3) sind alle weiteren Einsprüche als unzulässig zurückzuweisen. Berichtigungen von Druckfehlern durch den MUBA (etwa bei der Veröffentlichung von Tabellen) sind jederzeit möglich.**

Begründung:

Es sollten Unklarheiten beim Einbringen von Protesten vermieden werden.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig angenommen.

## Pkt. 10: Informationen des MUBA

Mails bitte immer an den MUBA muba@voeb-tt.at
Nicht an private Adressen, Nummern, WhatsApp des MUBA oder Vorstands.

Es wird wieder ein VÖB-Turnier organisiert und im November stattfinden. Details werden in den Rundschreiben bekannt gegeben.

Ein Jubiläumsband des VÖB ist in Druck gegangen und liegt zur Ansicht auf. Unter vielem Historischen sind alle Ranglisten und Ergebnisse aufgelistet.
Das Buch kann von den Vereinen oder Interessierten bestellt werden.

## Pkt. 11 – Mannschaftsnennungen für das Spieljahr 2025/2026

Die Nennungen der Vereine für die Meisterschaft 2025/2026 liegen der JHV vor.
Genannt sind heuer 72 Mannschaften (drei weniger als letzte Saison).

## Pkt. 12 - Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung unter Berücksichtigung der Vereinswünsche gestaltet sich schwierig, da die Klassen 1A und 1B nur 9 bzw. 8 Mannschaften aufweisen. Freiwillige Aufsteiger aus den unteren Klassen lassen sich nicht finden. Verschiedene Varianten werden diskutiert.
Schließlich bleibt die provisorische Einteilung für die Saison 2025/2026 in der vorliegenden Form.

| | | |
|---|---|---|
| LIGA | 12 | Mannschaften |
| 1A | 9 | - „ - |
| 1B | 8 | - „ - |
| 2 | 10 | - „ - |
| 3 | 9 | - „ - |
| 4 | 12 | - „ - |
| 5 | 12 | - „ - |

Anmerkung: Der MUBA lässt kurzfristig noch Änderungen zu.

## Pkt. 13 – Allfälliges

- Harald Lorenz (BKA) bemerkt die falsche Beschriftung (Jahreszahlen) auf einigen Pokalen.
  ► Der Vorstand wird richtige Plaketten urgieren und den Vereinen zukommen lassen.

- Bruno Zdrazil (BA) ersucht um früheres Erscheinen der gegnerischen Mannschaften, da das Spiellokal um 21:00 Uhr geschlossen wird. Auch das Spielen auf zwei Tischen (nach dem Doppel) wird erbeten.

## Pkt. 14 – VÖB – 75 Jahre

Alexander Preihs informiert über die Historie unseres Verbandes:

Im Juli 1950 beschlossen die Fachgewerkschaften von Industrie, Versicherung, Handel und öffentlich Angestellter eine Tischtennis-Meisterschaft für ihre Mitglieder zu organisieren. Die Gewerkschaft der öffentlich Angestellten übernahm die Leitung der Meisterschaft und war auch der Namensgeber. Noch im selben Monat erschien das erste Meisterschaftsregulativ und am 18. September 1950 gab es das erste Rundschreiben mit Ausschreibung, Adressenverzeichnis, Klasseneinteilung und Auslosung.

23 Vereine mit 30 Herren- und 12 Damenmannschaften nahmen an der ersten Meisterschaft teil. Die Herren spielten in den Gruppen A, B und C mit jeweils 10 Mannschaften, die Damen in einer eigenen Klasse.
231 Männer und 27 Damen wurden in dieser Saison angemeldet.
Erster Sieger in der höchsten Spielklasse (Gr.A) wurde ungeschlagen die Mannschaft POST SV/1. Bei den Damen siegte die Mannschaft Bundesministerium für Verkehr/1.
Pro Mannschaft war ein Gastspieler erlaubt; dieser musste aber Gewerkschaftsmitglied sein.

Julius MINARIK von ÖBF (öst.Bundesforste, damals: Staatsforste) wurde bei der ersten Generalversammlung zum Obmann gewählt. Als Sekretariat diente ein Büro in den Clubräumen von Union Landhaus in der Herrengasse 14. Es gab sogar einen eigenen Telefonanschluss. Ein Highlight für damalige Zeiten.

Im Jahr 1955 war es dem Vorstand gelungen, dass ab der Frühjahrsmeisterschaft die Ergebnisse und der Tabellenstand der LIGA im Radio auf dem Sender Wien I verlautbart werden. Gesendet wurde jeweils am Sonntag zwischen 19:00 und 19:20 Uhr. Wie lange diese Durchsagen gesendet worden sind, lässt sich leider nicht mehr feststellen.

Bei der Generalversammlung am 29.06.1955 wurde Johann KRAUS (Sozialministerium) zum neuen Obmann gewählt. Weiters wurde beschlossen, den Verband offiziell (vereins-)polizeilich zu melden.
Mit Bescheid der Sicherheitsdirektion vom 29.10.1955 und der Aufnahme ins Vereinsregister feierte der VÖB damit sein 5-jähriges Bestehen. Gleichzeitig gab es die ersten Vereinsstatuten.

Im März 1957 gab es das erste VÖB-Turnier, damals unter der Bezeichnung „Einzelmeisterschaften von Wien“, in der Michelbeuernhalle. Der Sieger hieß Ernst KABELKA vom Verein SV Humanität.

Von 1958 bis 1981 gab es eine kontinuierliche Entwicklung ohne große Änderungen. Die Anzahl der Mannschaften nahm stetig zu.

1982 hat der Computer im VÖB Einzug gehalten. Erstmals erschienen Tabellen und Ranglisten, die mittels Programmen erzeugt wurden.

1984 gab es nach einer Unterbrechung von 21 Jahren wieder ein VÖB-Turnier und bis auf zwei Ausnahmen (Covid !) gibt es diese seither jährlich.

1985 feierte der VÖB das 35-jährige Jubiläum. Gleichzeitig gab es auch die höchste Anzahl an Mannschaftsnennungen, nämlich 82, die in 7 Leistungsstufen spielten.

1991 hat ein wichtiger Funktionär seine Arbeit im VÖB aufgenommen: Gerhard PALTL. Bis zum heutigen Tag diente er insgesamt 34 Jahre. Ich selbst kam erst 6 Jahre später in den Vorstand.

1996 führte der VÖB Doppelranglisten ein und war damit in Österreich federführend. Der WTTV hat diese erst 9 Jahre später eingeführt.

1999 wurde die 3-Punkte-Regel für Siege eingeführt und gilt bis heute.
Im Jahr 2000 feierte der VÖB das 50-jährige Bestehen. Die Feier wurde im Spiegelsaal des Haus des Sports abgehalten.

2002 wurden mithilfe eines Sponsors eigene VÖB-Spielblöcke produziert. Außerdem wurde die Möglichkeit geschaffen, die Spielberichte online einzugeben. Auch damit war der VÖB Vorreiter.

2003 wurde Gerold WINKLER (Verein Arsenal) zum 7. Obmann gewählt. Seine ersten Worte nach der Wahl: „Man hat mir den Obmann zugetraut und ich habe mich nicht getraut Nein zu sagen.“

2009 gab es die Abschaffung der Stamm- und Gastspieler-Regelung und die VÖB-CRS wurde eingeführt. Auch die gelben Spielerpässe wurden durch die scheckkartengroße Spieler-Card abgelöst.

2011 wurde das VÖB-Turnier auf 18 Tischen in der Werner Schlager-Halle in Schwechat abgehalten. 113 Teilnehmer sind bis heute absoluter Rekord.

2020/2021 und 2021/2022 mussten die Meisterschaften wegen der Pandemie abgebrochen werden.

Seit 2023 gibt es auch für den VÖB eine Lizenz für das XTTV-System, das österreichweit die Stärken aller TT-Spieler vergleichbar macht. Und natürlich für tagesaktuelle Ergebnisse sorgt.

Obmann Schöffmann schließt die Hauptversammlung um 18:35 Uhr und lädt anlässlich des 75-Jahr Jubiläums zu Brötchen und Getränken.